

München

## Netzausbau geht voran

**[13.09.2012] Ein Großteil der Gebäude des Mittleren Rings in München ist bereits an das Glasfasernetz der Stadtwerke angeschlossen. Langfristig soll die ganze Stadt erschlossen werden.**

Früher als geplant, kann die erste Phase des flächendeckenden Glasfaserausbaus in München ([wir berichteten](#)) abgeschlossen werden. Aufgrund einer optimierten Baulogistik konnten die Stadtwerke München (SWM) und der Telekommunikationsanbieter M-net eigenen Angaben zufolge bereits jetzt mit der Versorgung von Schwabing-Nord beginnen. Das war eigentlich erst für kommendes Jahr vorgesehen und stellt mit knapp 1.200 Gebäuden gleichzeitig das größte der noch verbleibenden Ausbaureale dar. Florian Bieberbach, Kaufmännischer Geschäftsführer der SWM: „Bereits heute sind zwei Drittel der Gebäude innerhalb des Mittleren Rings an das hochmoderne Glasfasernetz angeschlossen. Damit haben rund 400.000 Münchner die Möglichkeit eines direkten Anschlusses an die Datenautobahn mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s.“ Die Partner SWM und M-net wollen den Ausbau nach eigenen Angaben ab dem Jahr 2014 auch in Stadtgebieten außerhalb des Mittleren Rings fortsetzen. Langfristig soll ganz München erschlossen werden. Die Stadtwerke München verlegen das Glasfasernetz, um künftig, wie von der Bundesregierung gefordert, fernauslesbare Zähler (Smart Meter) installieren zu können. Die nicht selbst benötigten Leitungskapazitäten verpachte das Energieversorgungsunternehmen an die Firma M-net, über welche die Kunden dann entsprechende Telekommunikations- und Internet-Lösungen beziehen können.

(cs)

Stichwörter: Breitband, München, Stadtwerke München (SWM)